

Spareffekt durch entgastes Heizwasser

1. Heizung gefüllt mit normalem Leitungswasser

Wird das Wasser im Brenner aufgeheizt entsteht an der Grenzschicht zwischen Wärmequelle und Wasser eine durch Gasblasen gebildete Isolationsschicht. **Diese Isolationsschicht muss durch zusätzlichen Energiebedarf überwunden werden.**



2. Entgastes Heizungswasser:

Wurde durch ein Vakuumentgaser die Luft (gelöste Luft) aus dem Heizwasser entzogen, kann sich beim Aufheizen an der Wärmequelle keine isolierende Luftschicht mehr bilden. **Somit kann die Wärme ungehindert ans Heizwasser abgegeben werden. Dies ist energetisch ideal und sollte Standard sein.**

3. Abgebaute Luftblasen im Heizkreislauf:

Wurden durch das Vakuumentgasen alle Luftblasen (freie Luft) abgebaut, **kann durch Reduktion der Vorlauftemperatur um ca. 2-5 ° Energie eingespart werden.** Reduktion von 1° bei der Vorlauftemperatur bedeutet 1% Energieeinsparung.

4. Entgaste Heizungen:

Durch Beseitigung der Luft im Heizwasser wurde auch der Sauerstoff entfernt. **Dies hat zur Folge, dass keine lästige Korrosion und Verschlammung mehr entstehen kann.**

Auch Geräusche im Heizungssystem gehören der Vergangenheit an.